



**Bürgerversammlungen**

**Primarschulgemeinde**

Donnerstag  
26. November 2015

19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Riet

**Politische Gemeinde**

Donnerstag  
26. November 2015

ca. 19.50 Uhr  
Mehrzweckhalle Riet

**Politische Gemeinde  
und Primarschulgemeinde**

**BALGACH** 

**Voranschlag 2016**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Finanzplan 2016–2020	4
Schwerpunkte 2016	6
Bericht zum Voranschlag 2016	7
Laufende Rechnung	8
Investitionsrechnung	20
Elektrizitätsversorgung	21
Wasserversorgung	22
Steuerplan	23
Abschreibungsplan	24
Anträge des Gemeinderates	25
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	26
Gutachten und Anträge «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg»	27
Gutachten und Antrag «Teilrevision Gemeindeordnung»	30
Anmerkungen	31

## Bürgerversammlung

**Donnerstag, 26. November 2015, ca. 19.50 Uhr,  
Mehrzweckhalle Riet**

(im Anschluss an die Schulbürgerversammlung)

## Traktanden

### 1. Voranschlag und Steuerplan 2016

#### *Anträge Gemeinderat*

1. Es seien die Voranschläge für das Jahr 2016 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2016 seien folgende Steuersätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 80%
  - Grundsteuern 0.6‰

#### *Anträge Geschäftsprüfungskommission*

1. Es seien die Voranschläge für das Jahr 2016 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2016 seien folgende Steuersätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 80%
  - Grundsteuern 0.6‰

### 2. Gutachten «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg»

#### *Anträge Gemeinderat*

1. Für den Gehweg und die Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg sei ein Bruttokredit von CHF 550'000 zu bewilligen.
2. Der Kredit sei mit Beginn 2017 innert 25 Jahren zu tilgen.

### 3. Gutachten über eine Teilrevision der Gemeindeordnung

#### *Antrag Gemeinderat*

1. Der Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Balgach vom 26. November 2015 sei zu genehmigen.

### 4. Allgemeine Umfrage

**Wichtiges auf einen Blick**

**Voranschlag 2016**  
Aufwandüberschuss von  
CHF 65'800

**Steuersätze 2016**  
Gemeindesteuerfuss  
80% (neu)  
Grundsteuer  
0.6‰ (wie bisher)  
Feuerwehrrersatzabgabe  
6%, maximal CHF 400.00  
(wie bisher)



Silvia Troxler, Gemeindepäsidentin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger  
Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Balgach steht vor herausfordernden Aufgaben insbesondere in den Bereichen Raumplanung, Verkehr, Alterspolitik, Naturgefahren, Sanierung Hallenbad und dem Bau eines Werkhofes. In praktisch allen Bereichen stehen grössere Investitionen an. In der aktuellen Legislaturperiode sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, um gute Entscheidungsgrundlagen für eine angemessene Prioritätensetzung und letztendlich eine aussagekräftige Finanzplanung zu haben.

In Zusammenarbeit mit dem Kanton werden Lösungen für die Entschärfung der Verkehrssituation Entenbad geprüft und erarbeitet. Auch bedeutende Quartierplanungen sind in Arbeit. Dabei wird der Aufwertung der öffentlichen Freiräume, dem Ortsbildschutz sowie der Sicherung von Arbeitsplätzen grosse Priorität beigemessen. Für die Sanierung des Hallenbades werden entsprechende Lösungsvarianten erarbeitet und auf ihre Mach- und Finanzierbarkeit geprüft. Im Rahmen der Alterspolitik müssen Fragen zur künftigen Ausrichtung des Senioren- und Spitexzentrum Verahus angegangen werden und im Bereich Naturgefahren sind Projekte auszuarbeiten, um künftige Gefährdungen möglichst stark zu reduzieren. Sie sehen, es stehen einige Projekte an. Projekte, die zum Teil hohe Investitionen mit sich bringen werden.

Selbstverständlich können nicht alle Projekte zur selben Zeit realisiert werden. Einzelne Aufgaben können aber auch nicht beliebig «nach hinten» geschoben werden, so sind bspw. der Zustand der Rutschbahn im Hallenbad oder die demographische Entwicklung und ihr Einfluss auf die künftige Nachfrage nach Leistungen des Senioren- und Spitexzentrum Verahus «Prioritätensetzer». Auch Wasserrohrbrüche können Einfluss auf die Prioritätensetzung haben. So haben in den letzten Jahren die Rohrbrüche an der Haupt-/Balgacherstrasse zugenommen; und mit jedem Wasserrohrbruch steigen die Kosten. Die anstehende umfassende Sanierung der Werkleitungen und das Strassenbauprojekt Haupt-/Balgacherstrasse sind jedoch aus Kostengründen zu koordinieren, was letztendlich wiederum die Dringlichkeit bei der Verkehrsplanung erhöht.

Gesunde Finanzen sind Voraussetzung für eine leistungsstarke Gemeinde. Balgach ist leistungsstark. Nachdem Bal-

gach 2014 einen ausserordentlich positiven Jahresabschluss präsentieren konnte, wurden Stimmen laut, den Steuerfuss zu senken. Diesem Anliegen kommt der Gemeinderat nach gründlicher Analyse und mit dem Wissen, dass gemäss Finanzplanung der Steuerfuss bei einer grösseren Investition voraussichtlich innerhalb der nächsten 3–5 Jahre wieder erhöht werden muss, nach.

Das Budget 2016 basiert auf einer Reduktion des Steuerfusses um 5% und ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 65'800 praktisch ausgeglichen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass dieses Budget keine ausserordentlichen Investitionen (wie bspw. Sanierung/Ausbau Hallenbad, bauliche Massnahmen zur Entschärfung der Verkehrssituation Haupt-/Balgacherstrasse, erste Massnahmen Naturgefahren, usw.) beinhaltet. Dies ist damit begründet, dass die einzelnen Projekte noch zu wenig weit fortgeschritten sind. Ausserdem wurde wesentlich weniger «vorsichtig» budgetiert.

Die aktuelle (Welt-)Lage beinhaltet bedeutende Unsicherheitsfaktoren, deren Einfluss auf die Finanzen der Gemeinde zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden kann. Es sind dies namentlich mögliche Auswirkungen der Aufhebung des Euro-Mindestkurses oder die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingsproblematik und der damit verbundenen Kostenfolgen auf Stufe Gemeinde. Auch sind die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf die Gemeinden zum heutigen Zeitpunkt noch unklar. Zudem ist die Finanzlage des Kantons nach wie vor angespannt, allfällige Kostenüberwälzungen sind absehbar. Trotz dieser Überlegungen wäre es aus Sicht des Gemeinderates falsch, Aufwendungen für mögliche und/oder erforderliche grössere resp. grosse Investitionen in der Zukunft im heutigen Steuerfuss vorzuhalten und ihn deshalb auf dem heutigen Niveau zu belassen.

Im Übrigen ist die Attraktivität einer Gemeinde nicht nur eine Frage des Steuerfusses, sondern hängt von verschiedenen Faktoren wie Zustand der Infrastruktur, Kosten für Wohnen, Zusammensetzung der Bevölkerung, usw. ab.

Auch bei noch so guter Planung können unvorhergesehene Entwicklungen auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmenseite nie ausgeschlossen werden. Und so appelliere ich bereits heute an Sie, im entsprechenden Moment dem Gemeinderat auch bei einer Anhebung des Steuerfusses zu folgen.

Ich hoffe, dass Ihnen die vorliegenden Unterlagen für die Vorbereitung der Bürgerversammlung zweckdienlich sind und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ich freue mich, Sie im Namen des Gemeinderates an der Bürgerversammlung vom 26. November 2015 begrüßen zu dürfen.

Silvia Troxler  
Gemeindepäsidentin

# Finanzplan 2016–2020

## Ausgangslage

Der Finanzplan ist ein wichtiges Führungsinstrument für den Gemeinderat und zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die vorgesehene Entwicklung der Finanzen und Ausgaben der Gemeinde auf. Er wird rollend, d.h. jährlich überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Ein Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget; er soll lediglich zeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln könnte. In der Erarbeitung sollten Ziele, Visionen und Zukunftsszenarien des Gemeinwesens gezeigt werden.

Basis der Finanzplanung ist die Investitionsplanung, in welcher die voraussichtlich zu realisierenden Projekte in der Planungsperiode abgebildet sind. Investitionen führen langfristig zu erheblichen Mehrbelastungen im Finanzhaushalt und haben namentlich einen Einfluss auf folgende Positionen:

- Abschreibungen (Nutzungsdauer)
- Schuldzinsen infolge Verschuldung (Kapitalaufnahmen)
- Personalaufwand (z.B. Betrieb, Unterhalt, Reinigung)
- Sachaufwand (z.B. Anschaffungen, Unterhalt)

Zuständigkeit: Gemäss Gemeindegesetz liegt die Kompetenz für die Festlegung des Finanzplanes beim Gemeinderat. Dieser hat für eine angemessene Finanzplanung zu sorgen (Art. 122 Gemeindegesetz). Die Bürgerschaft kann keine Anträge auf Änderung und/oder Ergänzung stellen.

## Finanzplan 2016–2020

Gestützt auf die Rechnung 2014, das Budget 2015 sowie den Investitionsplan 2016–2020 wird im Finanzplan die daraus resultierende Entwicklung des kommunalen Finanzhaushalts für die Jahre 2016–2020 aufgezeigt. Es wird dabei von einer jährlichen moderaten Zunahme der Bevölkerung von 0,4%–0,6% ausgegangen.

Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Prämissen für die Planperiode 2016–2020.

	2014	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Einwohnerzahl per 31.12.</b>	4'501	4'600	4'650	4'680	4'700	4'720
<b>Steuerfuss</b>	85%	80%	80%	85%	90%	90%
<b>Entwicklung der einfachen Steuer in %</b>			+ 3.00%	+ 1.50%	+ 1.50%	+ 1.50%
<b>in Mio CHF</b>		10'437.5	10'750.6	10'911.9	11'075.6	11'241.7
<b>Jahresteuern</b>		+ 1.00%	+ 1.00%	+ 1.00%	+ 1.00%	+ 1.00%
<b>Zinsfuss Schulden</b>			1.00%	1.25%	1.50%	1.50%
<b>Zinsfuss Guthaben</b>			0.10%	0.20%	0.20%	0.20%

in TCHF

Finanzplan	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Laufende Rechnung</b>					
<b>Nettoaufwand</b>					
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'837.5	1'901.3	1'981.5	2'011.7	2'042.2
Öffentliche Sicherheit	30.0	93.9	16.3	19.5	22.9
Bildung	9'132.4	9'477.1	9'829.6	9'832.6	9'963.4
Kultur, Freizeit	961.9	971.5	981.2	939.6	949.0
Gesundheit	791.8	799.7	807.7	846.7	886.4
Soziale Wohlfahrt	1'583.2	1'599.0	1'615.0	1'631.2	1'647.5
Verkehr	1'179.3	1'191.1	1'203.0	1'215.1	1'227.2
Umwelt, Raumordnung	587.0	592.8	598.8	604.8	610.9
Volkswirtschaft	101.0	102.1	103.0	104.1	105.1
Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	169.2	406.1	708.7	1'379.0	1'734.9
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>16'373.3</b>	<b>17'134.6</b>	<b>17'844.8</b>	<b>18'584.30</b>	<b>19'189.50</b>
<b>Allgemeine Mittel</b>					
Gemeindesteuern	9'555.0	9'786.0	10'420.0	11'123.0	11'283.0
Einnahmenanteile	6'280.0	5'825.0	6'025.0	6'225.0	6'425.0
Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	-90.0	-90.0	-90.0	-90.0	-90.0
Erträge ohne Zweckbindung	552.5	552.5	552.0	452.5	452.5
Finanzausgleich	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0
<b>Total allgemeine Mittel</b>	<b>16'307.5</b>	<b>16'083.5</b>	<b>16'917.0</b>	<b>17'720.5</b>	<b>18'080.5</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>65.8</b>	<b>1'051.1</b>	<b>927.8</b>	<b>863.8</b>	<b>1'109.0</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

<b>Steuerfuss</b>					
beschlossen bzw. geplant in %	80%	80%	85%	90%	90%

<b>Ausgewählte Zahlen aus der Bestandesrechnung</b>	<b>31.12.16</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.19</b>	<b>31.12.20</b>
verzinsliches Finanzvermögen	11'924.5	8'882.1	1'500.0	1'500.0	1'500.0
verzinsliches Fremdkapital	0.0	0.0	13'475.4	31'765.7	39'452.0
Eigenkapital	7'944.2	6'893.1	5'965.3	5'101.5	3'992.5

<b>Investitionen (inkl. Spezialfinanzierungen)</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Total Investitionen	4'527.0	3'120.0	21'300.0	18'100.0	10'200.0

Das Gesamtvolumen an Investitionen beträgt CHF 57.2 Mio. Darin enthalten sind folgende Projekte > CHF 1 Mio.

	<b>2016–2020</b>
Neugestaltung Infrastruktur Rathaus	CHF 2.2 Mio
Sanierung/Ausbau Hallenbad	CHF 18.4 Mio
Gestaltung Haupt-/Balgacherstrasse	CHF 6.2 Mio
Neubau Werkhof	CHF 3.7 Mio
Massnahmen Naturgefahren Wolfsbach	CHF 5.2 Mio
Sanierung/Ausbau SSZ Verahus	CHF 11.2 Mio
Diverse Abwasserprojekte	CHF 4.0 Mio

Aufgrund der verschiedenen Projekte und des damit verbundenen Investitionsbedarfs ist der Gemeinderat weiterhin gefordert, Projekte, Ausgaben und Finanzen konsequent aufeinander abzustimmen und Schwerpunkte zu setzen. Die Werterhaltung der Infrastruktur und die Weiterentwicklung der Gemeinde sind jedoch zu gewährleisten.

# Der Gemeinderat hat für das Jahr 2016 Ziele und Tätigkeitsschwerpunkte definiert

Nachfolgende Liste gibt einen Überblick über bevorstehende Aufgaben und Projekte

## **Verwaltung, Rathaus**

- Implementation Geschäftsverwaltungsprogramm
- Neugestaltung Internetauftritt Gemeinde
- Erneuerung Telefonanlage Verwaltung (VoIP)
- Organisationsentwicklung Verwaltung

## **Öffentliche Sicherheit**

- Altlastensanierung ehem. Schiessanlage Kälberhag
- Mitfinanzierung Sanierung Trefferanzeige Schiessanlage Purst

## **Kultur, Freizeit**

- Vorprojekt «Sanierung/Modernisierung Hallenbad»
- Sanierung sanitäre Anlagen Freizeithalle Dorf
- Sanierung Bodenbelag Gang OG MZH

## **Senioren- und Spitexzentrum Verahus**

- Konzept «Wohnen im Alter»

## **Raumplanung**

- Diverse Quartierentwicklungen  
u.a. Planungszone «Sonnenberg»

## **Verkehr**

- Sanierung Untere Bühlstrasse
- Ausbau obere Schloßstrasse
- Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse<sup>1)</sup>
- Bau Gerbeweg 3. Teilstück
- Abschluss Bau Heimstrasse
- Realisation Einlenker Wiesenstrasse
- Realisation Einlenker Gerbestrasse
- Bau Fussgängerstreifen mit Mittelinsel Rietstrasse  
(beim Bahnübergang)

## **Umwelt, Raumordnung**

- Massnahmen Naturgefahren
- Fortsetzung Sanierung Ländernkanal
- Nachführung Genereller Entwässerungsplan (GEP)
- Vorprojekt Wärmeverbund

## **Elektrizitätsversorgung**

- Beleuchtung Untere Bühlstrasse
- Beleuchtung Heimstrasse
- Erneuerung Rundsteuerung Ziegeleiweg
- Mittelspannungskabel Ziegeleiweg-Hallenbad
- Zuleitungen Kälberhagstrasse
- Rohrtrasse Engestrass und Verteilkasten-Zuleitung
- Gerbeweg 3. Teilstück

## **Wasserversorgung**

- Abschluss Heimstrasse
- Ausbau Kontrollsystem Lorno 2. Etappe
- Abschluss Leitungssanierung Schützenstrasse
- Quellsanierung
- Ringschluss Riet (Phase Eichhof)

<sup>1)</sup> Vorbehältlich Genehmigung Anträge zum Gutachten «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg»

## Kurzinformationen

**Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2016 mit Aufwendungen von CHF 28'764'300 und Einnahmen von CHF 28'698'500. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 65'800, welcher aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann. Dieses betrug per 31.12.2014 CHF 8'010'639.87. Der Voranschlag basiert auf einem gegenüber 2015 um 5% reduzierten Steuerfuss von neu 80 Prozentpunkten.**

### Laufende Rechnung

Die wichtigsten Grössen des Voranschlages sind die ordentlichen Jahressteuern, verbunden mit der Festsetzung des Steuerfusses. In Korrelation zur Einwohnerzahl, welche die 4'500er-Grenze überschreiten dürfte, entwickeln sich die Steuererträge der natürlichen Personen. Zudem weist Balgach einen sehr hohen Anteil an Steuererträgen «juristische Personen» und Quellensteuern aus. Eine genaue Prognose zur künftigen Entwicklung der Steuern «juristische Personen» und der Quellensteuern ist aufgrund bedeutender Unsicherheitsfaktoren schwierig.

Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission beantragen die Senkung des tiefen Gemeindesteuerfusses um 5% auf 80 Prozentpunkte. Die einfache Gemeindesteuer verändert sich von CHF 101'176 (Voranschlag 2015) auf CHF 104'375 (Voranschlag 2016) je 1 Steuerprozent in Franken. Die rege Bautätigkeit und der Immobilienhandel bringen nach wie vor hohe Erträge bei den Grundstücksgewinn- und Handänderungssteuern. Auch bleibt der Geldfluss an Grundsteuern auf hohem Niveau.

Der Voranschlag 2016 zeigt in der Laufenden Rechnung Gesamtaufwendungen von CHF 28'764'300 (-1.9% gegenüber Voranschlag 2015) und Gesamterträge von CHF 28'698'500 (-0.8% gegenüber Voranschlag 2015). Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 65'800. Dieser wird über das Eigenkapital gedeckt.

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung des allgemeinen Haushaltes sieht bei Ausgaben von CHF 4'623'200 und Einnahmen<sup>1)</sup> von CHF 96'200 Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens in der Höhe von CHF 4'527'000 vor.

Nachfolgend sind die kostenintensivsten Investitionen/ Projekte des Voranschlags 2016 aufgeführt:

- Erneuerung Telefonanlage Rathaus (VoIP)	CHF	65'000
- Altlasten-Sanierung ehem. Schiessanlage Kälberhag	CHF	136'000
- Sanierung/Ausbau Hallenbad (Vorprojekt + statische Prüfung)	CHF	190'000
- Sanierung sanitäre Anlagen Freizeitanlage Dorf	CHF	50'000
- Sanierung Aussenfassade Sporthalle Riet (Planung)	CHF	50'000
- Geräte und Maschinen Verahus	CHF	126'000
- Untere Bühlstrasse (Restbetrag)	CHF	760'000
- Gerbeweg 3. Teilstück	CHF	300'000
- Gehweg / Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg <sup>2)</sup>	CHF	550'000
- Bau obere Schloßstrasse	CHF	295'000
- Ersatz Kommunalfahrzeug	CHF	30'000

<sup>1)</sup> ohne Direktabschreibungen Spezialfinanzierung Abwasser

<sup>2)</sup> Vorbehältlich Genehmigung Anträge zum Gutachten «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg»

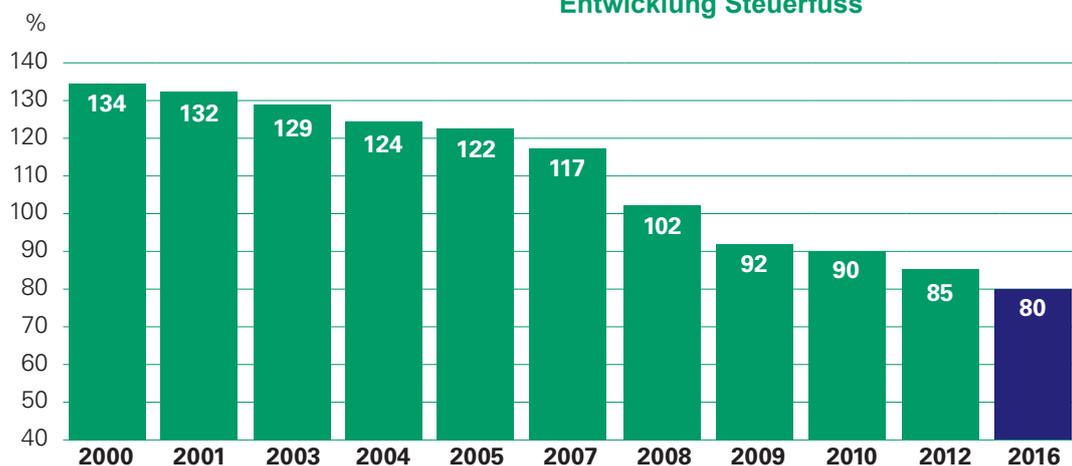
Gesamtübersicht Laufende Rechnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in CHF	in %
<b>Gesamttotal</b>	<b>28'764'300</b>	<b>28'698'500</b>	<b>29'323'300</b>	<b>28'927'100</b>		
Aufwandüberschuss		65'800		396'200		
Ertragsüberschuss						
Ergebnisveränderung Vorjahr					-330'400	
<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>3'233'800</b>	<b>1'396'300</b>	<b>3'165'500</b>	<b>1'391'900</b>		
Saldo		1'837'500		1'773'600	63'900	3.60
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>846'500</b>	<b>816'500</b>	<b>782'000</b>	<b>752'000</b>		
Saldo		30'000		30'000	0	0.00
<b>Bildung</b>	<b>9'132'400</b>		<b>9'335'300</b>			
Saldo		9'132'400		9'335'300	-202'900	-2.17
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1'559'300</b>	<b>597'400</b>	<b>1'602'700</b>	<b>610'100</b>		
Saldo		961'900		992'600	-30'700	-3.09
<b>Gesundheit</b>	<b>791'800</b>		<b>801'300</b>			
Saldo		791'800		801'300	-9'500	-1.19
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>8'809'900</b>	<b>7'226'700</b>	<b>8'543'900</b>	<b>7'065'100</b>		
Saldo		1'583'200		1'478'800	104'400	7.06
<b>Verkehr</b>	<b>1'748'300</b>	<b>569'000</b>	<b>1'808'500</b>	<b>607'000</b>		
Saldo		1'179'300		1'201'500	-22'200	-1.85
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'946'000</b>	<b>1'359'000</b>	<b>2'504'500</b>	<b>1'790'000</b>		
Saldo		587'000		714'500	-127'500	-17.84
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>125'500</b>	<b>24'500</b>	<b>116'700</b>	<b>24'500</b>		
Saldo		101'000		92'200	8'800	9.54
<b>Finanzen</b>	<b>570'800</b>	<b>16'709'100</b>	<b>662'900</b>	<b>16'686'500</b>		
Saldo	16'138'300		16'023'600		114'700	0.72

## Voranschlag 2016

Nach sorgfältiger Budgetierung wird in der Gesamtrechnung mit Aufwendungen von CHF 28'764'300 und Erträgen von CHF 28'698'500 gerechnet.

Der Voranschlag 2016 sieht bei einem Steuerfuss von neu 80% einen Aufwandüberschuss von CHF 65'800 vor. Dieser soll mit einem Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

## Entwicklung Steuerfuss



	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>3'233'800</b>	<b>1'396'300</b>	<b>3'165'500</b>	<b>1'391'900</b>	<b>2'814'556.63</b>	<b>1'464'882.34</b>
<b>Netto</b>		<b>1'837'500</b>		<b>1'773'600</b>		<b>1'349'674.29</b>
Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	74'500	6'000	65'500	6'000	52'246.08	5'798.15
Geschäftsprüfungskommission	40'000		40'000		35'931.05	
Gemeinderat und Kommissionen	387'000	138'000	376'000	144'500	358'315.75	144'000.00
Allgemeine Verwaltung	1'740'500	910'500	1'588'000	905'600	1'497'386.80	977'816.74
Bauverwaltung	389'600	165'000	379'500	161'000	364'204.80	159'075.50
Regionales Zivilstandsamt	20'000		20'000		22'537.60	
Informatik	390'500	101'000	409'000	99'000	294'921.85	103'370.15
Gemeindehaus	151'700	75'800	252'500	75'800	156'691.25	74'821.80
Besondere Anlässe	40'000		35'000		32'321.45	

## Voranschlag 2016

### Bürgerversammlung, Wahlen

Im Jahr 2016 finden kantonale und kommunale Wahlen statt. Aus diesem Grund sind die Kosten gegenüber dem Voranschlag 2015 leicht erhöht.

### Geschäftsprüfungskommission

Diese Rubrik beinhaltet die Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sowie die Kosten für die externe Revisionsstelle.

### Allgemeine Verwaltung

Im Voranschlag 2016 sind für das Verwaltungspersonal moderate, individuelle Lohnerhöhungen vorgesehen. Die Anforderungen und Aufgaben in den Bereichen Gemeinderatskanzlei und Soziales nehmen aufgrund der steigenden Komplexität und gesetzlichen Anforderungen zu. Im Budget 2016 ist eine neu zu schaffende Stelle mit einem 100% Pensum enthalten. Die Stelle ist zu je 50% auf die Bereiche Soziales und Kanzlei aufgeteilt.

Das Mobiliar im Betreibungsamt stammt aus den 1960er Jahren und ist in einem dementsprechenden Zustand. Die Erneuerung ist dringend angezeigt; im Budget 2016 sind dafür CHF 16'000 vorgesehen.

Die Gebührenerträge der einzelnen Amtsstellen sind weiterhin auf einem hohen Niveau.

### Informatik

Die Anschaffung der Software zur Organisation und Verwaltung der Geschäfte des Gemeinderates konnte 2015 aufgrund personeller Ressourcenengpässe erneut nicht getätigt werden, daher wurden die dafür vorgesehenen Anschaffungskosten in der Höhe von CHF 65'000 wieder im Budget 2016 aufgenommen.

Ebenfalls ins Budget 2016 eingestellt sind CHF 15'000 für die Neugestaltung des Internet-Auftritts der Gemeinde. Damit soll die Benutzerfreundlichkeit gesteigert werden.

### Anschaffung Kunst am Bau

Im Eingangsbereich des Rathauses fehlt ein gestalterischer Akzent der den Raum einladender und freundlicher wirken lässt. Der Gemeinderat sieht dafür CHF 15'000 vor.

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>846'500</b>	<b>816'500</b>	<b>782'000</b>	<b>752'000</b>	<b>802'429.96</b>	<b>800'840.46</b>
<b>Netto</b>		<b>30'000</b>		<b>30'000</b>		<b>1'589.50</b>
Grundbuchvermessung	75'000	55'500	75'000	55'500	78'926.45	71'380.60
Grundbuchamt	197'000	373'000	196'000	325'000	190'813.20	293'359.40
Übrige Rechtsaufsicht	500		500		495.00	
Polizei und Sicherheitsdienste	73'500	7'500	70'000		64'514.25	
Feuerschutz	375'000	375'000	366'000	366'000	404'984.46	404'984.46
Militär	80'000		23'500		17'450.70	
Bevölkerungsschutz	45'500	5'500	51'000	5'500	45'245.90	31'116.00

## Voranschlag 2016

### Grundbuchamt

Aufgrund der anhaltend regen Aktivität bei den Liegenschaftsgeschäften wird für 2016 bei den Grundbuchgebühren ein Mehrertrag von rund CHF 40'000 gegenüber Voranschlag 2015 erwartet.

### Polizei und Sicherheitsdienste

Der Kostenanteil für die Gemeindepolizei bleibt unverändert bei CHF 60'000.

### Feuerschutz

Der Beitrag der Politischen Gemeinde Balgach an die Feuerwehr Mittelrheintal beträgt CHF 247'400. Dies entspricht gegenüber Budget 2015 einer Zunahme von rund CHF 19'000.

Im Voranschlag sind zudem CHF 106'600 für die Erneuerung bzw. Erweiterung des Hydrantennetzes enthalten. Dieser Betrag wird an die Wasserversorgung Balgach überwiesen, welche für den Bau und Unterhalt der Wasserleitungen zuständig ist.

Der Gemeinderat legt im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Höchst- und Mindesttarifs nach Massgabe des steuerpflichtigen Einkommens die Feuerwehersatzabgabe kostendeckend fest. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 6% der einfachen Steuer, maximal CHF 400. Dies ergibt voraussichtliche Einnahmen von CHF 370'000 (+4,2%).

### Militär

Der einmalige Investitionsbeitrag von CHF 55'000 an den Zweckverband Schiessanlage Purst für die Erneuerung der Trefferanzeige verursacht die deutliche Abweichung zu den Vorjahren.

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bildung</b>	<b>9'132'400</b>		<b>9'335'300</b>		<b>8'503'733.35</b>	
<b>Netto</b>		<b>9'132'400</b>		<b>9'335'300</b>		<b>8'503'733.35</b>
Finanzbedarf Schulgemeinden	9'131'900		9'334'800		8'503'069.35	
Berufsbildung	500		500		664.00	

## Voranschlag 2016

### Finanzbedarf Schulgemeinden

Für die drei Schulgemeinden sind CHF 9'131'900 vorgesehen:

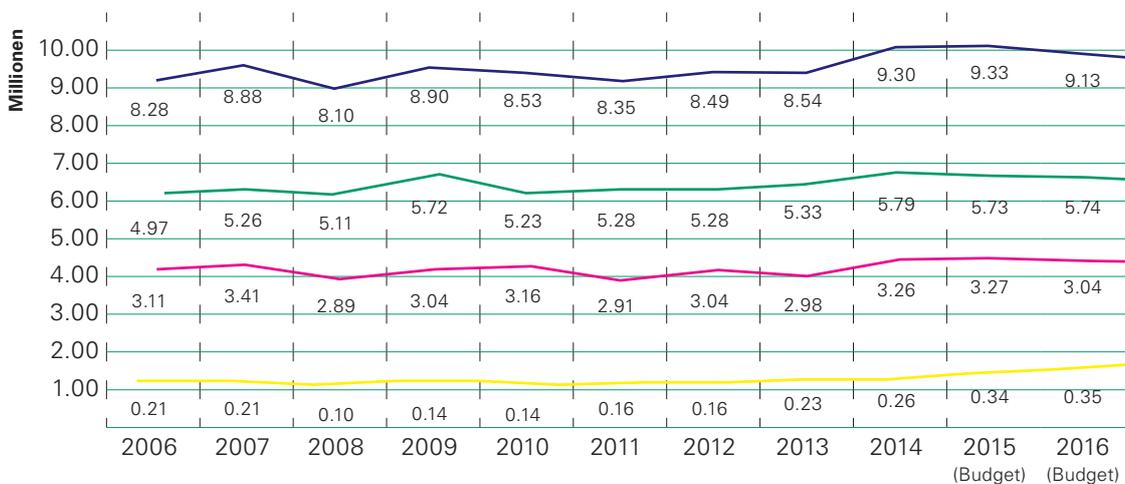
- Primarschule Balgach CHF 5'737'900
- Primarschule Au-Heerbrugg CHF 353'000
- Oberstufe Mittelrheintal CHF 3'041'000

Dies entspricht im Vergleich zum Voranschlag 2015 einer Kostensenkung von CHF 202'900 (-2.2%) und im Vergleich zur Rechnung 2014 einer Kostensteigerung von CHF 628'831 (+7.4%).

Über die Details der Schulrechnung gibt der Voranschlag der Primarschule Balgach Auskunft.

### Aufteilung Kosten Schulgemeinde

■ Schulen gesamthaft	(100%)
■ Primarschule Balgach	(63%)
■ Oberstufe Mittelrheintal	(33%)
■ Primarschule Au-Heerbrugg	(4%)



	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1'559'300</b>	<b>597'400</b>	<b>1'602'700</b>	<b>610'100</b>	<b>1'610'265.38</b>	<b>598'078.49</b>
<b>Netto</b>		<b>961'900</b>		<b>992'600</b>		<b>1'012'186.89</b>
Kulturförderung	135'300	500	114'000	500	100'903.00	694.90
Altes Rathaus	77'700	18'000	110'000	22'000	112'799.25	33'038.15
Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbild	51'000	50'000	71'000	70'000	20'718.00	20'718.00
Parkanlagen, Wanderwege	83'000		90'000		72'094.65	
Sport allgemein	6'000		7'000		13'360.45	
Hallenbad	516'000	271'800	527'500	279'000	561'862.23	301'973.45
Aussenanlagen Sportbetrieb	160'100	47'100	132'200	46'100	204'715.85	47'074.30
Freizeitanlage Dorf	27'600	1'500	53'000	2'000	37'041.40	1'444.50
Mehrzweckhalle	224'000	63'500	208'300	43'000	206'196.30	54'944.90
Skaterpark	6'100	24'000	9'000	24'000	4'810.80	24'124.20
Sporthalle Riet	170'600	37'500	171'800	41'000	173'391.45	34'820.10
Untermäderstrasse 12	3'800	4'000	3'800	4'000	1'799.60	4'200.00
Energiezentrale Sporthalle	98'100	79'500	105'100	78'500	100'572.40	75'045.99

## Voranschlag 2016

### Kulturförderung

2016 werden wiederum verschiedene kulturelle Veranstaltungen unterstützt. Durch Beiträge an das alle drei Jahre stattfindende Nostalgietheater sowie weitere, nicht alljährliche Veranstaltungen fällt der Voranschlag 2016 höher als 2015 aus.

### Altes Rathaus

Durch die personelle Neuorganisation im Alten Rathaus können die Lohn- sowie die Lohnnebenkosten um zwei Drittel reduziert werden. Die Einnahmenseite bleibt im üblichen Rahmen.

### Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbild

Für Renovationen von schutzwürdigen Objekten durch Privatpersonen sieht der Voranschlag 2016 Gemeindebeiträge von CHF 50'000 vor. Durch den Bezug aus den Rückstellungen bleibt dieses Konto jedoch kostenneutral.

### Hallenbad

Dank genaueren Messwerten können die Kosten für Energie, Wasser und Wärmebezug präziser zugeteilt werden. Das hat zur Folge, dass diese Kosten um CHF 14'000 tiefer, also mit CHF 111'000 budgetiert werden können. Bei den Eintrittsgebühren wird mit einer Zunahme von CHF 10'000 gerechnet.

Im Hinblick auf die Sanierung/Modernisierung des Hallenbades wird der allgemeine Unterhalt der Räumlichkeiten weiterhin auf ein Minimum beschränkt.

### Aussenanlagen Sportbetrieb

Der Spielplatz wird jährlich einer Sicherheitsprüfung unterzogen. Die letzte Prüfung ergab einen Mangel bei der Spielplatzumrandung; für die Erneuerung derselben wurden CHF 15'000 im Konto Baulicher Unterhalt eingestellt.

### Mehrzweckhalle

Der schadhafte Bodenbelag im ersten Obergeschoss muss dringend erneuert werden; dafür sind CHF 17'000 vorgesehen.

Aufgrund der voraussichtlichen Belegungsquote (Nostalgietheater und weitere) sind bei den Benützungsgebühren Mehreinnahmen von CHF 20'000 budgetiert.

### Sporthalle Riet

Die Wandbeschichtungen aus Kunststoff in den Duschen und Garderoben der Sporthalle lösten sich ab. Dadurch drang Wasser in die Wände ein und richtete Schäden an. Die dringendsten Reparaturen wurden zwar 2015 getätigt, für 2016 sind aber nochmals Investitionen in der Höhe von CHF 15'000 erforderlich.

### Energiezentrale Sporthalle

Die Verrechnung der Personalkosten und der übrigen Kosten wurde im Jahr 2015 geprüft und gemäss den tatsächlichen Gegebenheiten in Rechnung gestellt. Dies hat zur Folge, dass auch hier die Verwaltungs- und Betriebskosten genauer beziffert werden können. Aus diesem Grund sind die Aufwendungen im Vergleich zum Budget 2015 leicht tiefer.

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesundheit</b>	<b>791'800</b>		<b>801'300</b>		<b>803'310.25</b>	
<b>Netto</b>		<b>791'800</b>		<b>801'300</b>		<b>803'310.25</b>
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	575'000		630'000		610'252.25	
Ambulante Pflegefinanzierung	52'500		48'500		41'456.35	
Ambulante Krankenpflege	164'300		122'800		151'601.65	

## Voranschlag 2016

### Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Anteil der Politischen Gemeinde Balgach an der stationären Pflegefinanzierung wird mit CHF 575'000 veranschlagt. Diese Kosten sind äusserst schwierig zu budgetieren, da sich Fallzahlen und Pflegebedürftigkeit dauernd ändern. Basis für die Budgetierung bildet die provisorische Hochrechnung der Kosten 2015.

### Ambulante Pflegefinanzierung

Der Anteil an die ambulante Pflegefinanzierung beläuft sich auf CHF 52'500 und bewegt sich somit im gleichen Rahmen wie im Budget 2015.

### Ambulante Krankenpflege

Für den Gemeindebeitrag an das Spitexzentrum Verahus werden CHF 144'300 vorgesehen.

Die Pro Senectute wird für ihre Leistungen analog den Vorjahren mit CHF 20'000 unterstützt.

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>8'809'900</b>	<b>7'226'700</b>	<b>8'543'900</b>	<b>7'065'100</b>	<b>7'829'200.58</b>	<b>6'818'197.03</b>
<b>Netto</b>		<b>1'583'200</b>		<b>1'478'800</b>		<b>1'011'003.55</b>
Krankenpflege Grundversicherung	204'000	200'000	162'000	151'000	143'051.25	140'952.20
Amtsvormundschaft Mittelrheintal	1'323'000	1'323'000	1'107'800	1'107'800	819'808.10	819'808.10
Allgemeine Sozialhilfe	878'000		843'700		733'182.58	
Soziale Dienste	23'400		37'000		7'893.75	
Asylanten und Flüchtlinge	528'000	489'000	464'000	431'000	405'858.30	488'943.45
Jugendliche und Betagte	31'000		40'000		52'198.45	
Alimentenbevorschussungen	130'500	90'000	122'000	80'000	125'059.10	160'881.33
Schülerhort	188'800	58'000	144'100	20'000		
Sozialpädagogische Familienbegleitung	9'500		5'000	1'000		
Sozialer Wohnungsbau	62'000	50'000	12'000		12'000.00	
SF Seniorenzentrum Verahus	4'103'500	4'103'500	4'507'700	4'507'700	4'352'447.65	4'352'447.65
Spitexzentrum Verahus	718'200	718'200	608'600	608'600	597'827.30	597'827.30
Finanzielle Sozialhilfe: Ortsbürger	50'000			1'000	48'911.90	12'856.25
Finanzielle Sozialhilfe: Kantonsbürger	300'000	100'000	250'000	80'000	258'191.05	140'326.20
Finanzielle Sozialhilfe: Bürger anderer Kantone	80'000	35'000	60'000	12'000	56'454.55	20'336.10
Finanzielle Sozialhilfe: Ausländer	180'000	60'000	180'000	65'000	216'316.60	83'818.45

## Voranschlag 2016

### Allgemeine Sozialhilfe

Der Beitrag an die Sozialen Dienste Mittelrheintal erhöht sich gegenüber Budget 2015 um CHF 20'700. Die Zunahme ergibt sich aus der Tatsache, dass die Leistungen des Vereins Tagesfamilien Mittelrheintal per 01.01.2016 von den Sozialen Diensten Mittelrheintal übernommen werden.

Der Anteil der Politischen Gemeinde Balgach an der Regionalen Amtsvormundschaft steigt um rund CHF 20'000, der Beitrag an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) um CHF 8'000. Die Zunahmen lassen sich durch die höhere Komplexität der Aufgaben und die damit verbundene Notwendigkeit intensiverer Abklärungen begründen.

### Asylanten und Flüchtlinge

Aufgrund der aktuellen Situation wird in diesem Bereich mit einer starken Zunahme gerechnet. Die genaue Budgetierung gestaltet sich jedoch schwierig.

### Jugendliche und Betagte

Die Gemeinde leistet wie in den Vorjahren einen Beitrag von CHF 30'000 an den Betrieb der Cafeteria im Senioren- und Spitexzentrum Verahus.

### Schülerhort

Nachdem der Schülerhort mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 erfolgreich gestartet ist, wird 2016 das erste vollständige Betriebsjahr sein. Der Aufwand beläuft sich auf CHF 188'800 und die budgetierten Erträge auf CHF 58'000.

### Spitexzentrum Verahus

Die Nachfrage nach Leistungen im ambulanten Pflegebereich nimmt stetig zu und führt zu höheren Personalkosten. Im Gegenzug steigen die Erträge für Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft. Trotzdem erhöht sich der Nettoaufwand des Spitexzentrums Verahus. Die Diskrepanz zwischen Aufwand- und Ertragssteigerung ist mit administrativen Kosten, welche nicht immer 1:1 weiterverrechnet werden können, zu begründen. Die Rechnung wird mit dem Gemeindebeitrag von CHF 144'300 sowie einem Bezug aus der zweckgebundenen Spitexreserve von CHF 80'000 ausgeglichen.

### Finanzielle Sozialhilfe

Im Bereich der finanziellen Sozialhilfe wird mit Ausgaben von CHF 610'000 und Einnahmen von CHF 195'000 gerechnet. Dies ergibt gegenüber Budget 2015 einen um CHF 83'000 erhöhten Nettoaufwand von CHF 415'000. Der Mehraufwand lässt sich auch hier durch komplexere Fälle sowie intensivere Betreuung erklären. Speziell junge Leute ohne Ausbildung und mit psychischen Problemen erfordern spezielle Massnahmen und Betreuungskonzepte.

Seniorenzentrum Verahus	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>4'103'500</b>	<b>4'063'500</b>	<b>4'507'700</b>	<b>4'404'200</b>	<b>4'341'886.80</b>	<b>4'323'165.60</b>
Besoldung	2'392'000		2'728'000		2'638'119.85	
Sozialleistungen	517'000		542'000		546'026.40	
Honorare für Leistungen Dritter	27'500		27'500		24'899.95	
Personalnebenaufwand	60'000		60'000		44'522.65	
Medizinischer Bedarf	81'000		88'000		79'974.05	
Lebensmittel und Getränke	260'000		256'000		258'439.64	
Haushalt	120'000		125'500		118'078.80	
Unterhalt u. Reparaturen Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	180'000		177'000		182'334.55	
Aufwand für Anlagennutzung	275'000		300'000		272'763.17	
Energie und Wasser	75'000		82'000		70'259.45	
Kapitalzinsen und -spesen	1'500		1'500		923.55	
Büro und Verwaltung	64'000		64'000		60'845.30	
Übriger bewohnerbez. Aufwand	28'500		31'200		24'822.44	
Übriger Sachaufwand	22'000		25'000		19'877.00	
Taxen		3'830'000		4'073'000		3'953'382.15
Medizinische Nebenleistungen		19'000		53'000		54'843.45
Übrige Erträge Heimbewohner		29'200		32'200		35'541.30
Kapitalzinsertrag und Mietzinsen		14'500		14'500		17'012.90
Erträge Cafeteria und Küche		100'000		95'000		106'146.00
Übrige Erträge Dritter		70'800		136'500		156'239.80
<b>Ergebnis</b>	<b>-40'000</b>		<b>-103'500</b>		<b>-18'721.20</b>	

## Voranschlag 2016

Aufgrund organisatorischer Neustrukturierungen im Jahr 2015 und einer tieferen Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner wird mit Einsparungen der Lohnkosten von CHF 336'000 gerechnet. Allerdings wird auch bei den Einnahmen eine Reduktion von CHF 340'000 erwartet. Das voraussichtliche Defizit von CHF 40'000 wird mit einem Bezug aus der Spezialfinanzierung Seniorenzentrum Verahus ausgeglichen. Die Reserve betrug per 31.12.2014 CHF 1'105'877.09.

Für zukünftige Infrastrukturinvestitionen ist im Voranschlag 2016 eine Einlage von CHF 100'000 in die Unterhaltsreserve vorgesehen.

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verkehr</b>	<b>1'748'300</b>	<b>569'000</b>	<b>1'808'500</b>	<b>607'000</b>	<b>1'629'197.95</b>	<b>581'830.95</b>
<b>Netto</b>		<b>1'179'300</b>		<b>1'201'500</b>		<b>1'047'367.00</b>
Werkhof, Strassenunterhalt	1'209'800	540'000	1'130'500	528'000	1'036'158.10	552'334.00
Bauamtmagazine	35'000		76'000	50'000	24'636.05	1'335.95
Öffentlicher Verkehr	503'500	29'000	602'000	29'000	568'403.80	28'161.00

## Voranschlag 2016

### Werkhof, Strassenunterhalt

Für allgemeine Reparatur- und Instandstellungsarbeiten an den Gemeindestrassen sind CHF 202'000 vorgesehen. Gegenüber Budget 2015 bedeutet dies eine Besserstellung von CHF 29'000.

Für Erneuerung und Unterhalt der Strassenbeleuchtung sind CHF 221'000 budgetiert. Folgende Projekte verursachen diese Kostensteigerung von CHF 98'000 gegenüber Voranschlag 2015:

- Untere Bühlstrasse	CHF 45'000
- Gerbeweg (3. Etappe)	CHF 45'000
- Schlossstrasse	CHF 20'000
- Fasanenstrasse	CHF 20'000
- Ersatz defekter Lampen mit LED	CHF 30'000

### Öffentlicher Verkehr

Mit der Revidierung des Gesetzes zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (GöV) erfährt auch die Verrechnung der Gemeindeanteile ab dem Jahr 2016 verschiedene Änderungen. Aufgrund dieser Änderungen reduziert sich der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr gegenüber Budget 2015 um rund CHF 94'500 (-16.8%).

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1'946'000</b>	<b>1'359'000</b>	<b>2'504'500</b>	<b>1'790'000</b>	<b>1'467'934.91</b>	<b>943'390.50</b>
<b>Netto</b>		<b>587'000</b>		<b>714'500</b>		<b>524'544.41</b>
SF Abwasser / Kanalisation	1'203'000	1'203'000	1'605'000	1'605'000	819'312.15	819'312.15
Abfallbeseitigung	154'000	34'000	158'000	34'000	136'202.63	31'434.20
Übriger Umweltschutz	120'000	120'000	162'000	150'000	136'897.05	86'746.10
Friedhof, Bestattungen	142'000	1'000	132'000	1'000	146'573.63	804.00
Gewässerverbauungen	98'000		113'000		92'270.50	3'788.00
Raumplanung	180'000		263'500		108'168.90	
Naturschutz	49'000	1'000	71'000		28'510.05	1'306.05

## Voranschlag 2016

### Abwasser und Kanalisation

Der Beitrag an die Betriebskosten des Zweckverbandes Abwasserwerk Rosenbergsau wird sich auf CHF 439'000 belaufen, was einer Steigerung von CHF 19'000 gegenüber Budget 2015 entspricht. Darin enthalten ist u.a. die ab Januar 2016 zu leistende Abwasserabgabe von CHF 9 pro angeschlossene/n Einwohner/in zur Reduktion von Mikroverunreinigungen.

Für den Unterhalt der Gemeindekanäle ist ein Betrag von CHF 297'000 vorgesehen.

Da aufgrund anhaltend hoher Bautätigkeit von einer Zunahme der Einwohnerzahl ausgegangen wird, wird auch bei den Einnahmen aus den Abwassergebühren eine Zunahme von CHF 60'000 erwartet.

Auch bei den Anschlussbeiträgen, welche mit CHF 450'000 budgetiert sind, wird wegen reger Bautätigkeit von einer Steigerung um CHF 70'000 gegenüber dem Voranschlag 2015 ausgegangen.

### Abfallbeseitigung

Für die Abfallbeseitigung wird mit einem Aufwand von CHF 154'000 sowie einem Ertrag von CHF 34'000 gerechnet. Im Aufwand sind CHF 85'000 für Grünabfuhr und Häckseldienst enthalten. Sowohl der voraussichtliche Aufwand als auch der voraussichtliche Ertrag liegen im Rahmen des Budgets 2015.

### Übriger Umweltschutz

Zur Förderung von privaten Massnahmen für eine nachhaltige Erzeugung und effiziente Nutzung von Energie werden wiederum CHF 50'000 ins Budget eingestellt.

Für weitere Aufwendungen und Projekte im Zusammenhang mit dem Energiestadt-Label sind CHF 70'000 vorgesehen. Unter anderem soll ein Konzept für Unterflursysteme (Abfallentsorgung) erstellt werden.

### Friedhof, Bestattungen

Für den Unterhalt der Friedhöfe (Beiträge an die Kirchgemeinden) ist ein Betrag von CHF 55'000 im Voranschlag enthalten. Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind zusätzlich CHF 17'000 an die Evangelische Kirchgemeinde für die Erweiterung der Urnenwand zu leisten.

### Gewässerverbauungen

Der Beitrag der Gemeinde Balgach an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanal beläuft sich auf CHF 85'000 und liegt somit CHF 17'000 unter dem Voranschlag 2015.

### Raumplanung

Veränderungen der Bevölkerungsentwicklung sowie erhöhte Anforderungen der verschiedenen Anspruchsgruppen zwingen die Gemeinde zu Massnahmen im Bereich der Areal- und Quartierentwicklung. Im Vergleich zum Voranschlag 2015 reduzieren sich diese Kosten jedoch um CHF 83'500 auf total CHF 180'000. Unter anderem sind folgende Projekte enthalten:

- Planungszone Sonnenberg CHF 40'000
- Projekt «Wohnen im Dorf» CHF 20'000
- Verschiedene Projekte  
«Raumentwicklung» CHF 50'000

### Naturschutz

Auch für das Jahr 2016 sind wieder diverse Naturschutzprojekte vorgesehen.

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>125'500</b>	<b>24'500</b>	<b>116'700</b>	<b>24'500</b>	<b>95'024.48</b>	<b>4'974.70</b>
<b>Netto</b>		<b>101'000</b>		<b>92'200</b>		<b>90'049.78</b>
Landwirtschaft	29'000		22'000		29'220.38	
Forstwirtschaft	12'000	3'000	13'000	3'000	11'637.00	3'137.70
Tourismus, Kommunale Werbung	64'000	20'000	58'000	20'000	35'995.15	
Industrie, Gewerbe, Handel	20'500	1'500	23'700	1'500	18'171.95	1'837.00

### Voranschlag 2016

Das Budget beinhaltet folgende wesentliche Ausgaben:

- Rebbau (u. a. Suserfäscht) CHF 14'000
- Kostenanteil Revierbeförderung CHF 12'000
- Wirtschaftsförderung in der Gemeinde CHF 20'000
- Standortförderung, Verein St.Galler Rheintal CHF 33'500

	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Finanzen</b>	<b>570'800</b>	<b>16'709'100</b>	<b>662'900</b>	<b>16'686'500</b>	<b>4'926'544.07</b>	<b>19'270'003.09</b>
<b>Netto</b>	<b>16'138'300</b>		<b>16'023'600</b>		<b>14'343'459.02</b>	
Gemeindesteuern	90'000	9'555'000	90'000	9'715'000	88'984.22	10'480'914.88
Finanzausgleich 1. Stufe		10'000				1'600.00
Einnahmenanteile		6'280'000		6'125'000		6'843'627.50
Liegenschaften Finanzvermögen	67'000	132'600	78'600	106'000	252'791.90	289'025.35
Zinsen	17'500	29'000	42'500	40'500	43'409.25	48'033.35
Beiträge ohne Zweckbindung		552'500		550'000		456'802.01
Abschreibung Verwaltungsvermögen	396'300	150'000	451'800	150'000	4'541'358.70	1'150'000.00

## Voranschlag 2016

### Gemeindesteuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern werden bei einem Steuerfuss von 80% Erträge von CHF 8'350'000 erwartet. Die Erträge liegen somit CHF 250'000 unter dem Voranschlag 2015.

Die budgetierten Einnahmen bei den Grundsteuern liegen um CHF 50'000 höher als im Voranschlag 2015.

Es wird weiterhin mit einer hohen Aktivität auf dem Liegenschaftsmarkt gerechnet. Aus diesem Grund werden bei den Handänderungssteuern Erträge in der Höhe von CHF 390'000 erwartet.

### Einnahmenanteile

Bei den Steuern «juristische Personen» (Gewinn- und Kapitalsteuern) wird im Vergleich zum Budget 2015 mit gleichbleibenden Einnahmen von rund CHF 3'400'000 gerechnet. Die Auswirkungen der Aufhebung der Euro-Mindestkursgrenze sind nach wie vor schwierig abzuschätzen.

Bei den Quellensteuern wird mit Erträgen von CHF 2'500'000 gerechnet. Die Budgetierung der Quellensteuern erweist sich aufgrund der wirtschaftlichen Situation als schwierig.

### Beiträge ohne Zweckbindung

Die kommunalen Abgaben durch die Elektrizitätsversorgung Balgach an den allgemeinen Haushalt betragen CHF 552'500. Darin ist ein ausserordentlicher Betrag von CHF 100'000 vorgesehen.

### Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens belaufen sich auf CHF 246'300. Dieser tiefe Betrag resultiert daraus, dass in den letzten Jahren im Zuge der Gewinnverwendung jeweils zusätzliche Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen getätigt werden konnten.

Die ordentlichen Abschreibungen des Seniorenzentrums Verahus (Spezialfinanzierung) belaufen sich wiederum auf CHF 150'000.

Investitionsrechnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>5'089'500</b>	<b>5'089'500</b>	<b>4'289'300</b>	<b>4'289'300</b>	<b>2'525'777.70</b>	<b>2'525'777.70</b>
Verwaltungsgebäude	65'000				40'586.55	
Öffentliche Sicherheit	232'200	96'200				
Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbild					816.60	28'698.00
Hallenbad Balgach	190'000		150'000		114'558.35	
Aussenanlagen Sport			100'000			
Freizeitanlage Dorf	50'000					
Sporthalle Riet	50'000					
Seniorenzentrum Verahus	271'000		342'500		362'845.00	
Verkehr	2'930'000		2'315'000	125'000	449'088.90	177'154.70
Umwelt, Raumordnung	735'000	395'000	1'080'000		128'482.30	112'043.90
Energie	100'000					
Liegenschaften Finanzvermögen	220'000					
Ausgleich IR	246'300	4'598'300	301'800	4'164'300	1'429'400.00	2'207'881.10

## Voranschlag 2016

Folgende wesentliche Investitionen sind geplant:

### Bürger, Behörden, Verwaltung

- Ersatz Telefonanlage (VoIP) CHF 65'000

### Öffentliche Sicherheit

- Altlasten-Sanierung ehem. Schiessanlage Kälberhag CHF 232'200
- Die Bundesbeiträge (VASA) in der Höhe von CHF 96'200 reduzieren den ob genannten Bruttoaufwand.

### Freizeitanlage Dorf

- Sanierung sanitäre Anlagen CHF 50'000

### Sporthalle Riet

- Sanierung Risse Aussenfassade (Planungskosten) CHF 50'000

### Hallenbad Balgach

- Vorprojekt «Sanierung/Modernisierung Hallenbad» CHF 190'000
- In diesen CHF 190'000 sind der bereits gesprochene Kredit über CHF 150'000 sowie zusätzliche Kosten für die Berechnung der Statik enthalten.

### Senioren- und Spitexzentrum Verahus

- Konzept «Zukunft SSZ» (Restbetrag) CHF 30'000
- Geräte und Maschinen Allgemein CHF 126'000
- Steckbeckenautomat CHF 25'000
- Anschaffung Maschine Lingerie CHF 30'000

### Verkehr

- Sanierung und Umgestaltung Untere Bühlstrasse (Restbetrag) CHF 760'000
- Gerbeweg 3. Teilstück CHF 300'000
- Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg<sup>1)</sup> CHF 550'000
- Einlenker Wiesenstrasse (Restbetrag) CHF 135'000
- Einlenker Gerbestrasse (Restbetrag) CHF 90'000
- Bau Fussgängerstreifen mit Mittelinsel Rietstrasse (Restbetrag) CHF 125'000
- Sanierung Heimstrasse (Restbetrag) CHF 200'000
- Ausbau obere Schlossstrasse CHF 295'000
- Ersatz Kommunalauto CHF 30'000
- Beitrag an Kanton Ersatz Ländernachbrücke CHF 100'000

### Umwelt, Raumordnung

- Kanalisation: Folgeprojekte aus dem generellen Entwässerungsplan (GEP) CHF 50'000
- Sanierung Ländernkanal (Ausführung 3. Teil) CHF 200'000
- Sanierung Ländernkanal (Projektierung 4. Teil) CHF 30'000
- Kanalisation Obere Schlossstrasse CHF 80'000

### Energie

- Vorprojekt Wärmeverbund CHF 100'000

### Naturschutz, Hochwasser

- Sanierungsmassnahmen Oberer Weiher (Restbetrag) CHF 240'000
- Massnahmenplan Naturgefahren (Restbetrag) CHF 100'000

### Liegenschaften Finanzvermögen

- Balgacherstrasse 210 (Sanierung Wärmeezeugung, Eingang)<sup>2)</sup> CHF 220'000

<sup>1)</sup> Vorbehältlich Genehmigung Gutachten und Anträge «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg»

<sup>2)</sup> Dieser Betrag wird aus Transparenzgründen ausgewiesen, er liegt aber in der Finanzkompetenz des Gemeinderates.

Elektrizitätsversorgung Laufende Rechnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>5'222'000</b>	<b>5'222'000</b>	<b>6'572'000</b>	<b>6'572'000</b>	<b>5'465'807.10</b>	<b>5'465'807.10</b>
Verwaltung	287'000		292'000		266'046.55	
Verteilanlagen	1'133'000	170'000	1'243'000	140'000	545'251.85	120'155.50
Öffentliche Beleuchtung	120'000		120'000		120'000.00	
Einkauf / Verkauf	3'080'000	4'470'000	4'315'000	5'740'000	3'934'757.65	5'345'651.60
Finanzen	602'000	582'000	602'000	692'000	599'751.05	0.00

## Voranschlag 2016

Wie im Jahr 2015 beträgt der Beitrag an die Politische Gemeinde CHF 600'000. Darin enthalten ist unter anderem ein Beitrag von CHF 50'000 für die Aufwendungen des Labels Energiestadt; d.h. der Strom wird zu 100% aus zertifizierter Wasserkraft gewonnen. Im Weiteren ist ein ausserordentlicher Beitrag von CHF 100'000 aus der nicht mehr benötigten Reserve vorgesehen.

Die Differenz zwischen Einkauf/Verkauf 2015 und Einkauf/Verkauf 2016 erklärt sich dadurch, dass einerseits die Gesteuerungskosten 2016 um rund 20% gegenüber 2015 gesunken sind und andererseits Grosskunden mit einem Verbrauch von über 100'000 kWh im Jahr vom freien Marktzugang Gebrauch machten.

Eigenkapital und Rückstellung für eine zukünftige Unterdeckung betragen per 31. Dezember 2014 total CHF 1'761'718.32.

Für Ausbau und Erneuerung der Verteilanlagen sind im Voranschlag der Laufenden Rechnung CHF 714'000 enthalten.

Wasserversorgung Laufende Rechnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>968'100</b>	<b>968'100</b>	<b>854'700</b>	<b>854'700</b>	<b>945'203.60</b>	<b>945'203.60</b>
Verwaltung	119'500		119'500		113'152.30	
Verteilanlagen	391'200	258'600	344'600	275'700	430'523.20	342'386.80
Wasser: Einkauf / Verkauf	283'000	614'000	297'000	579'000	276'305.55	602'816.80
Finanzen	174'400	95'500	93'600	0	125'222.55	0.00

Wasserversorgung Investitionsrechnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>924'400</b>	<b>924'400</b>	<b>1'017'000</b>	<b>1'017'000</b>	<b>407'810.90</b>	<b>407'810.90</b>
Verteilanlagen	753'000	126'400	1'017'000	97'000	407'810.90	64'072.20
Ausgleich IR	171'400	798'000		920'000		343'738.70

## Voranschlag 2016

Die Wasserversorgung Balgach rechnet im Voranschlag 2016 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'100. Der budgetierte Fehlbetrag wird durch einen Reservebezug gedeckt. Die Wasserversorgung verfügte per 31. Dezember 2014 über ein Eigenkapital von CHF 300'160.55.

Per 31.12.2014 besteht eine Schuld von CHF 885'666.11 gegenüber dem Gemeindehaushalt.

Im Voranschlag sind Abschreibungen auf Verteilanlagen von CHF 84'000 enthalten.

Es sind folgende Investitionen im Umfang von CHF 753'000 vorgesehen:

- Abschluss Sanierung Wasserleitung Heimstrasse CHF 50'000
- Hydrantenkontrollsystem Lorno, 2. Ausbauphase (intelligente Netzüberwachung zur Früherkennung von Leckagen im Wasserleitungsnetz) CHF 53'000
- Abschluss Sanierung Wasserleitungen Schützenstrasse (Restbetrag) CHF 50'000
- Quellsanierungen (Bezug aus Vorfinanzierung «Quellsanierung» von CHF 87'400) CHF 400'000
- Ringschluss Riet (Phase Eichhof) CHF 200'000

	Voranschlag 2016 CHF	Voranschlag 2015 CHF
<b>A. Einkommens- und Vermögenssteuern</b>		
<b>Einfache Steuer</b>		
Ertrag der einfachen Steuer 100%	10'437'500	10'117'647
1 Steuerprozent in Franken	104'375	101'176
<b>Steuerfuss</b>		
Gemeindesteuerfuss in % der einfachen Steuer	80%	85%
<b>Steuerertrag</b>		
Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen	8'350'000	8'600'000
<b>Steuerbedarf</b>		
Total Aufwand der Laufenden Rechnung	28'764'300	29'323'300
Total Ertrag der Laufenden Rechnung <small>(ohne Steuern natürlicher Personen)</small>	20'348'500	20'327'100
zu deckender Aufwandüberschuss	8'415'800	8'996'200
Steuern natürliche Personen	8'350'000	8'600'000
Jahresergebnis	-65'800	-396'200
<b>B. Nebensteuern</b>		
Juristische Personen	3'400'000	3'400'000
Grundstückgewinnsteuern	350'000	300'000
Handänderungssteuern	390'000	350'000
Quellensteuern natürlicher Personen	2'500'000	2'400'000
Quellensteuern auf Vorsorgeleistungen	20'000	20'000
Nach- und Strafsteuern	5'000	10'000
<b>C. Grundsteuern</b>		
0.6 Promille vom Verkehrswert der Liegenschaft	740'000	690'000
<b>D. Feuerwehersatzabgabe</b>		
6% der einfachen Steuer, höchstens CHF 400.--	370'000	355'000

Abschreibungsplan 2016	Status per 31.12.2015 <i>mutmasslich</i>	Buchwert 01.01.2015 <i>Rechnung</i>	Netto- investitionen 2015 <i>Budget</i>	ordentliche Abschreibungen 2015 <i>Rechnung</i>	Bezug aus Vorfinanzierung 2015 <i>Budget</i>	Buchwert 31.12.2015 <i>mutmasslich</i>	ordentliche Abschreibungen 2016 <i>Budget</i>
<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>							
<b>Tiefbauten</b>		<b>1'148'432.65</b>	<b>2'630'000</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>3'774'432.65</b>	<b>46'600</b>
Untere Bühlistrasse	in Arbeit	71'269.80	785'000			856'269.80	
Ziegeleiweg	in Arbeit	170'148.35				170'148.35	
Haldenstrasse	fertig	636'977.70	70'000			706'977.70	<b>28'300</b>
Sanierung Oberer Weiher	in Arbeit	52'847.15	240'000			292'847.15	
Zone 30 östl. Rietstrasse	in Arbeit	8'723.40				8'723.40	
Gerbeweg	in Arbeit	9'008.80				9'008.80	
Buglerstrasse, Perimeter	in Arbeit	10'561.05	30'000			40'561.05	
Naturgefahren	in Arbeit	44'973.45	100'000			144'973.45	
Rebengasse	in Arbeit	2'504.55				2'504.55	
Kornstrasse	fertig	131'522.25	100'000			231'522.25	<b>9'300</b>
Florastrasse	fertig	2'227.55	100'000			102'227.55	<b>4'100</b>
Vorplatz FW-Depot	fertig	4'000.00		4'000		0.00	
Fasanenstrasse Trottoir	in Arbeit	601.85	250'000			250'601.85	
Schlossstrasse	in Arbeit	1'895.50	40'000			41'895.50	
Bildstrasse	fertig	1'171.25	120'000			121'171.25	<b>4'900</b>
Heimstrasse	in Arbeit	0.00	345'000			345'000.00	
Wiesenstrasse (Einlenker)	in Arbeit	0.00	135'000			135'000.00	
Gerbestrasse (Einlenker)	in Arbeit	0.00	90'000			90'000.00	
Fussgängerstreifen Rietstrasse	in Arbeit	0.00	125'000			125'000.00	
Ländernachbrücke	in Arbeit	0.00	100'000			100'000.00	
<b>Hochbauten</b>		<b>4'186'671.10</b>	<b>150'000</b>	<b>279'800</b>	<b>0</b>	<b>4'056'871.10</b>	<b>189'700.00</b>
Hallenbad	fertig	210'772.05		33'900		176'872.05	<b>7'100</b>
Gemeindehaus	fertig	655'686.95		38'200		617'486.95	<b>26'900</b>
Sporthalle Riet	fertig	3'302'512.10		190'000		3'112'512.10	<b>155'700</b>
Wärmefernleitung	fertig	5'900.00		5'900		0.00	
Freizeitanlage Dorf	fertig	10'900.00		10'900		0.00	
Rebenhäuschen	fertig	900.00		900		0.00	
Attraktivitätssteigerung Hallenbad	in Arbeit	0.00	150'000			150'000.00	
<b>Mobilien, Maschinen und Fahrzeug</b>		<b>14'000.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>14'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>100'000.00</b>	<b>10'000.00</b>
Kommunalfahrzeug V-Meili	fertig	14'000.00		14'000		0.00	
Multifunktionsmaschine Sportanlagen	fertig	0.00	100'000			100'000.00	<b>10'000</b>
<b>Total ordentliches Verwaltungsvermögen</b>		<b>5'349'103.75</b>	<b>2'880'000</b>	<b>297'800</b>	<b>0</b>	<b>7'931'303.75</b>	<b>246'300</b>
<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>							
Seniorenzentrum Verahus		150'000.00	342'500	150'000		342'500.00	<b>150'000</b>
Abwasseranlagen		0.00	740'000	740'000		0.00	<b>395'000</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung</b>		<b>150'000.00</b>	<b>1'082'500</b>	<b>890'000</b>		<b>342'500.00</b>	<b>545'000</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>5'499'103.75</b>	<b>3'962'500</b>	<b>1'187'800</b>	<b>0</b>	<b>8'273'803.75</b>	<b>791'300</b>

### **Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Der Gemeinderat Balgach unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Genehmigung:

### **Voranschlag und Steuerplan 2016**

#### *Anträge Gemeinderat*

1. Es seien die Voranschläge für das Jahr 2016 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2016 seien folgende Steuersätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 80%
  - Grundsteuern 0.6‰

Balgach, 01. Oktober 2015

### **Politische Gemeinde Balgach Im Namen des Gemeinderates**

Silvia Troxler-Gruber  
Gemeindepräsidentin

Sandra Schneider  
Gemeinderatsschreiber-Stv.

### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Balgach**

#### **Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Voranschlag weist bei einem Aufwand von CHF 28'764'300 und einem Ertrag von CHF 28'698'500 einen Aufwandüberschuss von CHF 65'800 aus. Der Aufwandüberschuss wird über das Eigenkapital gedeckt. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 4'527'000.

Aufgrund ihrer Prüfungstätigkeit empfiehlt die Geschäftsprüfungskommission die Zustimmung zum Voranschlag 2016 und zu der vorgeschlagenen Festsetzung des Steuerfusses auf neu 80%.

#### **Anträge**

1. Die Voranschläge für das Jahr 2016 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach seien zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2016 seien folgende Steuersätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 80%
  - Grundsteuern 0.6‰

Balgach, 01. Oktober 2015

Die Geschäftsprüfungskommission: Hansjörg Sieber, Präsident  
Urs Bürki  
Ivo Herrsche  
Andreas Müller  
Christoph Rüttsche

## Gutachten

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

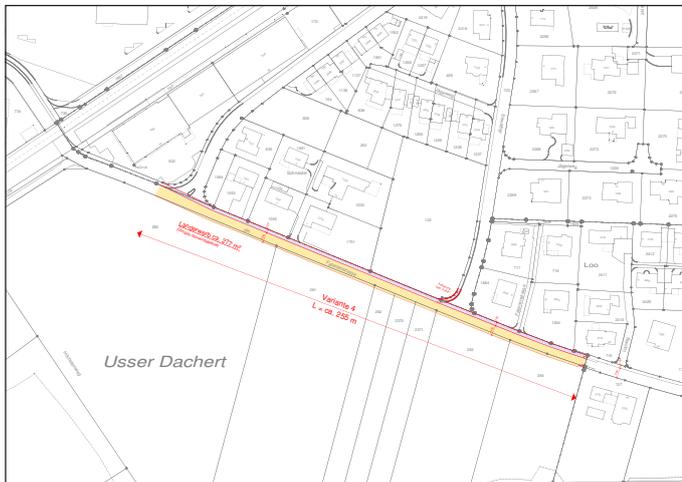
Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen Gutachten und Anträge zum Projekt «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg».

### 1. Einleitung

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen ein neues, überarbeitetes Kreditbegehren für den Bau eines Gehweges und die Strassensanierung Fasanenstrasse.

Die Kosten belaufen sich auf CHF 550'000. Das Projekt wird nachfolgend detailliert beschrieben. Da es nicht möglich ist, die Pläne in einem übersichtlichen Massstab im Gutachten darzustellen, werden die Projektunterlagen bis zur Bürgerversammlung im Gemeindehaus, Eingangsbereich, ausgehängt und können dort eingesehen werden.

Aufgrund der Finanzkompetenzen, wie sie in der Gemeindeordnung festgehalten sind, muss der beantragte Kredit durch die Bürgerversammlung eingeholt werden. Die Ausgabenkompetenzen der Bürgerversammlung belaufen sich auf ein Kreditvolumen von CHF 500'000 bis CHF 1'000'000.



### 2. Ausgangslage

Die Fasanenstrasse in Heerbrugg verbindet das Industriegebiet im Ortsteil Heerbrugg (Leica-Areal) mit dem Ortszentrum Widnau. Ab der Gemeindegrenze zu Widnau heisst sie Balgacherstrasse bzw. Zinggenstrasse. Als Gemeindestrasse 1. Klasse dient sie dem allgemeinen Motorfahrzeugverkehr und steht dem örtlichen und überörtlichen Verkehr offen.

Ab dem Bahnübergang bis zur Einmündung der Nefenstrasse sowie auf dem Gemeindegebiet von Widnau verläuft ein Trottoir nördlich der Strasse. Die Fussgängerverbindung ist jedoch nicht durchgängig, weil auf einer Länge von rund 240 m ein Zwischenstück fehlt. In diesem Bereich ist die Fussgängersicherheit erheblich eingeschränkt.

Die Fasanenstrasse ist vor allem zu den Hauptverkehrszeiten stark befahren. Verschiedene Geschwindigkeitsmessungen der Kantonspolizei im vergangenen Juli zeigten, dass rund 15% aller Motorfahrzeuge die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h nicht einhalten. Bei den schnellsten Fahrzeugen wurden Geschwindigkeiten bis 78 km/h gemessen.

Aufgrund der Strassenklassierung ist ein durchgehendes Trottoir gerechtfertigt. Mit Ausnahme des erwähnten Strassenabschnittes verfügen alle übrigen Gemeindestrassen 1. Klasse in Balgach über ein Trottoir.

Zwischen dem Bahnübergang bei der Leica und dem Gemeindegebiet von Widnau gehört die Strasse auf einer Länge von rund 300 m der politischen Gemeinde Balgach. In diesem Bereich grenzt der nördliche Strassenrand unmittelbar an das Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Au-Heerbrugg.

In den letzten Jahren sind verschiedene Anläufe zur Schliessung dieser Trottoirlücke unternommen worden. Der Gemeinderat hat sich – basierend auf einer Variantenstudie – für das vorliegende Projekt entschieden. Das Projekt wurde mit den beiden angrenzenden Gemeinden Au-Heerbrugg und Widnau sowie mit den massgebenden kantonalen Instanzen (Tiefbauamt und Kantonspolizei) besprochen und hat eine kantonale Vorprüfung durchlaufen.

### 3. Bestehender Zustand und Randbedingungen

Die bestehende Strassenbreite der Fasanenstrasse beträgt 5.50 m. Die Trottoirbreite beim Bahnübergang variiert von 1.75 bis 2.00 m, in Widnau misst das Trottoir 1.75 m. Der bauliche Zustand der Fasanenstrasse ist knapp genügend. Die Strasse weist diverse leichte Deformationen, Setzungen und Risse auf. Um nicht noch grössere Schäden zu gewärtigen, ist deshalb in den nächsten Jahren mit einer Belagssanierung zu rechnen.

Das Oberflächenwasser wird nicht gefasst. Es rinnt über das Strassenbankett in das Wiesland (Südseite) oder in die Vorgärten (Nordseite) und versickert dort.

Nördlich der Fasanenstrasse liegt erschlossenes Bauland auf dem Gemeindegebiet von Au-Heerbrugg. Entlang der Auer Gemeindegrenze befinden sich 6 Wohnhäuser mit diversen Grundstückszufahrten sowie eine noch nicht überbaute Baulandparzelle. Ausserdem mündet der Jägerweg in die Fasanenstrasse.

Das Gelände südlich der Strasse befindet sich im übrigen Gemeindegebiet der Gemeinde Balgach (keine Bauzone) und wird als Wies- oder Ackerland genutzt.

## 4. Verkehrstechnische Massnahmen

Damit die Verkehrssicherheit für die Fussgänger nachhaltig gesteigert werden kann, wird die Trottoirlücke zwischen der Nefenstrasse und der Gemeindegrenze zu Widnau geschlossen. Dazu ist der Neubau eines 2.00 m breiten Gehwegs an der nördlichen (Auer-) Seite der Fasanenstrasse geplant.

Um den erforderlichen Raum für den Gehweg zu schaffen, ist eine Verlegung der Strasse um ca. 1.25 m in südlicher Richtung vorgesehen. Die Strassenbreite von 5.50 m wird beibehalten. Durch diese Massnahme wird verhindert, dass die Gemeindegrenze innerhalb des neuen Gehwegs verläuft und die Strasse zwei verschiedene Eigentümer erhält. Ausserdem können umfangreiche Anpassungsarbeiten an Grundstückszufahren und Gartenanlagen vermieden werden.

Bei den beiden Strasseneinmündungen an der Nefenstrasse und beim Jägerweg wird das Trottoir durchgehend ausgeführt. Der neue Gehweg markiert somit die Einfahrt in das Wohngebiet mit der kürzlich fertiggestellten Tempo-30-Zone im Nefenquartier. Durch diese Massnahme bleiben die Fussgänger vortrittsberechtigt.

Zusätzlich soll die Strassenraumgestaltung an die bestehende Balgacher-/Zinggenstrasse in Widnau angeglichen werden. Mit der Anordnung von zwei seitlichen Einengungen, welche je mit einem Baum bepflanzt werden, soll ein einheitliches Strassenbild vom Bahnübergang bis ins Zentrum von Widnau entstehen. Diese Massnahme soll auch zur Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit beitragen.

## 5. Bautechnische Massnahmen

Durch die Anordnung des Gehwegs mit der damit verbundenen Strassenverschiebung muss der bestehende Strassenkörper beidseitig von aktuell 5.50 m auf eine Gesamtbreite (Strasse und Trottoir) von 7.50 m ausgebaut werden. Für

diese Verbreiterungen sind Erdarbeiten und der Einbau einer Kiesfundation erforderlich.

Die Fasanenstrasse erhält auf einer Länge von rund 250 m einen neuen Strassenoberbau. Die Randabschlüsse sowie der Asphaltbelag werden komplett erneuert. Das 2.00 m breite Trottoir wird durch einen 8 cm hohen Randstein von der Strasse abgetrennt. Im Bereich der Grundstückszufahrten erfolgt jeweils eine Absenkung.

Wegen des neuen Trottoirs kann das Regenwasser nordseitig nicht mehr über die Vorgärten abfliessen. Aus diesem Grund ist eine neue Strassenentwässerung mit einem Anschluss an die Kanalisation vorgesehen.

Bedingt durch den Trottoiranbau und die damit verbundene Verschiebung der Fahrbahn sind am südlichen Strassenrand von den angrenzenden Grundstücken verschiedene Landflächen auf einer Breite von 1.00 bis 1.50 m abzutreten. Der zusätzliche Landbedarf für die Realisierung des Projektes beläuft sich voraussichtlich auf ca. 276 m<sup>2</sup>.

## 6. Kosten und Finanzierung

Die Baukosten für das Projekt «Gehweg und Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg» setzen sich wie folgt zusammen:

– Landerwerb-, Grundbuch- und Geometerkosten	CHF	16'000
– Baukosten Gehweg und Strassensanierung (L = ca. 252 m)	CHF	414'000
– Baukosten Strassenraumgestaltung	CHF	25'000
– Projekt und Bauleitung	CHF	47'000
– Nebenkosten	CHF	6'000
– Reserve und Unvorhergesehenes	CHF	42'000
<b>Total Sanierung und Umgestaltung</b>	<b>CHF</b>	<b>550'000</b>

Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung. Die mutmasslichen Kosten werden im Zuge der jährlichen Abschreibungen ab 2017 innerhalb von 25 Jahren amortisiert.

Die Kosten für Sanierung/Ausbau der EW-Leitungen sowie für die Strassenbeleuchtung in der Höhe von CHF 20'000 sind im Budget des EW Balgach berücksichtigt.

Der Bau und die Finanzierung der Gemeindestrassen erfolgen nach dem Territorialprinzip. Das heisst, dass die Politischen Gemeinden die Strassen auf ihrem eigenen Gemeindegebiet planen, bauen, unterhalten und auch finanzieren. Aus diesem Grund erfolgen keine Zuschüsse der angrenzenden Gemeinden.

## 7. Weiteres Vorgehen

Bei einem positiven Kreditentscheid der Bürgerschaft wird das Planverfahren nach Strassengesetz durchgeführt, d.h. es erfolgt eine öffentliche Planaufgabe unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen.

Nach Vorliegen der Baubewilligung kann das Submissionsverfahren (Arbeitsausschreibungen) durchgeführt werden. Mit dem Baubeginn wird im Frühjahr 2016 gerechnet.

## 8. Anträge des Gemeinderates an die Bürgerschaft

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, nachfolgende Anträge mit der Empfehlung auf Genehmigung:

- 1. Für den Gehweg und die Strassensanierung Fasanenstrasse, Heerbrugg sei ein Bruttokredit von CHF 550'000 zu bewilligen.**
- 2. Der Kredit sei mit Beginn 2017 innert 25 Jahren zu tilgen.**

Balgach, 01. Oktober 2015

**Politische Gemeinde Balgach  
Im Namen des Gemeinderates**

Silvia Troxler-Gruber      Sandra Schneider  
Gemeindepräsidentin      Gemeinderatsschreiber-Stv.

## In Kürze...

Als spätester Durchführungstermin für die Frühlings-Bürgerversammlung soll neu der 15. Mai festgelegt werden. Diese Neuerung macht eine Änderung der Gemeindeordnung nötig, da aktuell der 15. April definiert ist. Der Gemeinderat ersucht um Zustimmung zum Nachtrag zur Gemeindeordnung.

## 1. Einleitung

Die Bürgerversammlung wurde bisher Ende März/Anfang April durchgeführt. Auch mit Einführung der Budgetgemeinde (Herbst-Bürgerversammlung) wurde dieser Termin für die Rechnungsabnahme beibehalten.

Der Versammlungstermin für die Rechnungsabnahme Ende März/Anfang April führte in der Vergangenheit häufig zu grösseren zeitlichen Engpässen und Mehrbelastungen in der Verwaltung. Wenn die Rechnungsabnahme einen Monat später, d.h. jeweils bis spätestens 15. Mai durchgeführt würde, könnte der Prozess des Rechnungsabschlusses optimaler umgesetzt werden.

Die Verlegung des Versammlungstermins bis spätestens 15. Mai bringt Vorteile für den Prozessablauf und lässt zeitliche Engpässe (Schulferien, Ostern) besser vermeiden. Für die Bürgerschaft entsteht ein besseres Endprodukt. Zudem ergeben sich Ende April/Anfang Mai keine «Kollisionen» der Bürgerversammlung mit Frühlingsferien und Ostern.

## 2. Rechtliche Grundlagen

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 28 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) muss die Bürgerversammlung zur Abnahme der Gemeindefinanzrechnung bis 15. April stattfinden.

Das zuständige Departement kann die Frist für die Abnahme der Jahresrechnung bis zum 15. Juni verlängern.

Der Zeitpunkt für die Bürgerversammlung muss in der Gemeindeordnung festgelegt werden, d.h. eine Verschiebung des Versammlungstermins macht eine Änderung der Gemeindeordnung erforderlich.

Das Departement des Innern hat die Zustimmung zum Gesuch in Aussicht gestellt.

## 3. Die konkrete Abstimmungsvorlage

Änderungen gegenüber der heute gültigen Gemeindeordnung sind **fett/kursiv** gedruckt:

Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Balgach erlässt gestützt auf Art. 22 Abs. 3 Bst. a des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 als **Nachtrag zur Gemeindeordnung**:

I.

Art. 10 Abs. 1 Bst. a der Gemeindeordnung vom 30. März 2012 wird wie folgt geändert:

Art. 10 Durchführung

Bürgerversammlungen finden statt:

- bis **15. Mai** zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung
- bis 10. Dezember zur Beschlussfassung über Voranschlag und Steuerfuss des folgenden Jahres

Dieser Nachtrag wird ab 1. Januar 2016 angewendet.

## 4. Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen, folgendem Antrag zuzustimmen:

### 1. Der Nachtrag zur Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Balgach vom 26. November 2015 sei zu genehmigen.

Balgach, 01. Oktober 2015

### Politische Gemeinde Balgach Im Namen des Gemeinderates

Silvia Troxler-Gruber  
Gemeindepräsidentin

Sandra Schneider  
Gemeinderatsschreiber-Stv.

### **Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage**

Dieser Budgetbericht wird an alle Haushalte verteilt. Die detaillierten Unterlagen zum Voranschlag 2016 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeindebuchhaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (michael.heule@balgach.ch, Tel. 071 727 14 18).

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31, Abs.1, Verfassung des Kantons St.Gallen). Zuhörern und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen. Für Neuzuzüger beginnt die Stimmberechtigung:

- 14 Tage nach Hinterlegung des Heimatscheines beim Einwohneramt;
- sofern Ortsbürger, mit der Hinterlegung des Heimatscheines beim Einwohneramt.

### **Stimmausweise**

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch das Verwaltungszentrum St.Gallen. Der Stimmausweis berechtigt zum Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Balgach. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Primarschulgemeinde Heerbrugg im Gemeindegebiet von Balgach erhalten einen andersfarbigen Stimmausweis. Dieser berechtigt ausschliesslich zum Zugang zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde.

Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 26. November 2015, 17.30 Uhr, beim Stimmregisterführer (Einwohneramt) bezogen werden.

### **Verfahren**

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39, Abs. 3, Gemeindegesetz).

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benutzen.

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art. 33, Abs. 1, Gemeindegesetz).

### **Protokoll**

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 11. Dezember bis 28. Dezember 2015 bei der Gemeinderatskanzlei Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist kann jede/r Stimmberechtigte und jede/r Betroffene beim Departement des Innern Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.